### VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAN... JENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

# PCT

### INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

O2/063 SGI	Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts	WEITERES	siehe Mitteilung über di	ie Übermittiung des internationalen ormblatt PCT/ISA/220) sowie, sowelt
Internationales Aktienzeichen   Internationales Anmeloddatum   (Frünestes) Prioritätsdatum (Tag/Monatulan)   Tag/Monatulan)   18/12/2003   30/12/2002	02/083 SGI	VORGEHEN	zutreffend, nachstehen	der Punkt 5
PCT/EP 03/14558   18/12/2003   30/12/2002		1	dedatum	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
Dieser Internationals Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikei 18 übermitteit. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermitteit.	PCT/EP 03/14558	, -	2003	30/12/2002
Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmeider gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.  Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt _ 5	Anmelder			
Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmeider gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.  Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt _ 5				
Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.  Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt	SGL CARBON AG			
Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.  Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt				
Dieser Internationale Recherchenbericht umfäßt insgesam!	Dieser internationale Recherchenbericht wurd	e von der Internationale	n Recherchenbehörde er alttelt.	stellt und wird dem Anmelder gemäß
Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.	Artikei 18 übermitteit. Eine Kopie wird dem mit	emationalem baro docum	miori.	
1. Grundlage des Berichts a. Hinsichtlich der Sprache ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeidung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.  Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeidung (Repel 23.1 bi) durchgeführt worden.  b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeidung offenbarten Nucleotid— und/øder Aminosäuresequenz ist die Internationalen Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolis durchgeführt worden, das in der internationalen Anmeidung in Schriftlicher Form enthalten ist.	Dieser Internationale Recherchenbericht umfa	ßt insgesamt _5		
a. Hinsichtlich der Sprache ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.    Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Repei 23.1 b)) durchgeführt worden.   b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid— und/oder Aminosäuresequenz ist die internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolis durchgeführt worden, das in der internationalen Anmeldung in Schriftlicher Form enthalten ist.    zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.     bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.     bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.     Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoli nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeltpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.    Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoli nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeltpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.    Die Erklärung, daß das die in computerlesbarer Form erlaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoli entsprechen, wurde vorgelegt.    Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I).    Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II).    Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung (siehe Feld II).    Wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.   wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monates nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.    Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammentassung zu veröffentlichen: Abb. Nr.   wie vom	X Darüber hinaus liegt ihm jew	reils eine Kopie der in di	esem Bericht genannten	Unterlagen zum Stand der Technik bei.
a. Hinsichtlich der Sprache ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeidung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.    Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeidung (Repei 23.1 b)) durchgeführt worden.   b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeidung offenbarten Nucleotid— und/oder Aminosäuresequenz ist die internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolis durchgeführt worden, das in der internationalen Anmeidung in Schriftlicher Form enthalten ist.    zusammen mit der internationalen Anmeidung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.     bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.     bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.     Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeltpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.   Die Erklärung, daß das die in computerlesbarer Form ertaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.   Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I).     Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II).     4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung     wird der vom Anmeider eingereichte Wortlaut genehmigt.     wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:     5. Hinsichtlich ken Zusammenfassung     wird der vom Anmeider eingereichte Wortlaut genehmigt.     X Anmeider kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.     6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr.     wie vom Anmeider vergeschlagen	4. Coundless des Periodes			
durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.    Die Internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regei 23.1 b)) durchgeführt worden.   b. Hinsichtlich der in der Internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz ist die internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolis durchgeführt worden, das in der Internationalen Anmeldung in Schriftlicher Form enthalten ist.	a Hinsichtlich der Sprache ist die inter	nationale Recherche au	f der Grundlage der inter	nationalen Anmeldung in der Sprache
b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid - und/oder Aminosäuresequenz ist die internationale Rescherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das in der internationalen Anmeldung in Schriftlicher Form enthalten ist.    zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeltpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.    Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.    Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.    Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I).    Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II).    Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung   wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.   wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:    S. Hinsichtlich der Zusammenfassung   wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.   wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.   S. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr.	durchgeführt worden, in der sie eing	ereicht wurde, sofern un	ter diesem Punkt nichts a	anderes angegeben ist.
b. Hinsichtlich der in der Internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz ist die Internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolis durchgeführt worden, das in der internationalen Anmeldung in Schrifflicher Form einthalten ist.    zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.     bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.     bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.     Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.     Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erlaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.     Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I).     Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II).     Wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.     wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:     S. Hinsichtlich der Zusammenfassung     wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.     wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhab eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.     S. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr.     Wie vom Anmelder vorgeschlagen     weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.	Die internationale Recherch Anmeldung (Regel 23.1 b))	e ist auf der Grundlage e durchgeführt worden.	iner bei der Behörde ein	gereichten Übersetzung der internationalen
in der internationalen Anmeldung in Schrifflicher Form enthalten ist.  zusammen mit der Internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.  bei der Behörde nachträglich in schrifflicher Form eingereicht worden ist.  bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.  Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte Schriffliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der Internationalen Anmeldung im Anmeldezeltpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.  Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schrifflichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.  Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld II).  Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II).  Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung  wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.  wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:  5. Hinsichtlich der Zusammenfassung  wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.  wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungahme vorlegen.  6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	b. Hinsichtlich der in der internationale	n Anmeldung offenbarte	Nucleotid- und/oder	Aminosauresequenz ist die internationale
zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.  bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.  bei der Behörde nachträglich in computeriesbarer Form eingereicht worden ist.  Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.  Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.  2. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I).  Mangelnde Einheltlichkeit der Erfindung (siehe Feld II).  4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung  wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.  wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:  5. Hinsichtlich der Zusammenfassung  wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.  wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.  6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr				
bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.  Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeltpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.  Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.  2. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I).  3. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II).  4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung  X wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.  wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:  5. Hinsichtlich der Zusammenfassung  wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.  wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichte eine Stellungnahme vorlegen.  6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 1  X wie vom Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.				pereicht worden ist.
Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.  Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.  Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I).  Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II).  Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung  wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.  wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:  Hinsichtlich der Zusammenfassung  wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.  wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.  Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr  wie vom Anmelder vorgeschlagen keine Abbildung vorgeschlagen hat.	bei der Behörde nachträglich	n in schriftlicher Form ein	gereicht worden ist.	
internationalen Anmeldung im Anmeldezeltpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.  Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.  Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I).  Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II).  Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung  wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:  Hinsichtlich der Zusammenfassung  wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.  Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr1  wie vom Anmelder vorgeschlagen keine Abbildung vorgeschlagen hat.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
2. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I).  3. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II).  4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung     Wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.	internationalen Anmeldung i	m Anmeldezeitpunkt hin	ausgeht, wurde vorgeleg	<b>i.</b>
3. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II).  4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung  X wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:  5. Hinsichtlich der Zusammenfassung  wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.  6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr		mputerlesbarer Form erf	aßten Informationen dem	n schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen,
4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung    X   wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.   wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:  5. Hinsichtlich der Zusammenfassung   wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.   wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.  6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	2. Bestimmte Ansprüche hab	en sich als nicht reche	erchierbar erwiesen (sie	he Feld I).
wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.  wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:  5. Hinsichtlich der Zusammenfassung  wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.  wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.  6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr  wie vom Anmelder vorgeschlagen keine Abbildung vorgeschlagen hat.	3. Mangelnde Einheitlichkeit	der Erfindung (siehe F	eld II).	
wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.  wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:  5. Hinsichtlich der Zusammenfassung  wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.  wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.  6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr  wie vom Anmelder vorgeschlagen keine Abbildung vorgeschlagen hat.	4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfin	dung		
5. Hinsichtlich der Zusammenfassung  wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.  6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr			nigt.	
wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.  6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	wurde der Wortlaut von der	Behörde wie folgt festge	setzt:	
wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.  6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr				
wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.  6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr				
wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.  6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	-			
Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.  6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	wird der vom Anmelder eing	ereichte Wortlaut genehi	nigt. III angegebenen Fassund	a von der Behörde festgesetzt. Der
6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	X Anmelder kann der Behörde	innerhalb eines Monats	nach dem Datum der Ab	sendung dieses internationalen
weil der Anmeider selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.	•		sung zu veröffentlichen: A	Abb. Nr1
		=		keine der Abb.
well diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.	_			
	well diese Abbildung die Erfi	ndung besser kennzeich	net.	

## INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

. \_rnationales Aktenzeichen

PCT/EP 03/14558

Feld III WORTLAUT DER ZUSAMMENFASSUNG (Fortsetzung von Punkt 5 auf Blatt 1)

Kathodensysteme für die elektrolytische Aluminiumgewinnung, die in Richtung ihrer langen Achse auf der Seite der Stromabführungen von der Kathode in mindestens zwei Teile mit unterschiedlichem elektrischen Widerstand geteilt sind, derart dass der elektrische Widerstand von den Enden des Kollektors (2) bis zum dem Kollektor zugewandten Teil der Randzone der Kathode mindestens das 1,2fache des elektrischen Widerstands von den Enden des Kollektors bis zum dem Kollektor zugewandten Teil der Mitte der Kathode beträgt, wobei entweder die Kontaktmasse oder der Kollektor in Zonen (13), (14) unterschiedlichen Widerstands aufgeteilt sind, Verfahren zu deren Herstellung und deren Anwendung bei der elektrolytischen Gewinnung von Aluminium.

#### INTERNATIONA ER RECHERCHENBERICHT

lionales Aktenzeichen PCT/EP 03/14558

a. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES IPK 7 C25C3/16

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

#### B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klasslfikationssystem und Klasslfikationssymbole) IPK 7

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegrifte)

#### EPO-Internal

Kalegorie°	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Telle	Betr. Anspruch Nr.
X TD1	FR 2 351 192 A (ALUMINIUM SUISSE SA) 9. Dezember 1977 (1977-12-09) Seite 3, Zeile 8 - Zeile 20 Seite 7, Zeile 35 -Seite 8, Zeile 36	1-3,12, 15
x [P2]	US 4 795 540 A (DOUGLAS W. TOWNSEND) 3. Januar 1989 (1989-01-03) Spalte 5, Zeile 3 -Spalte 7, Zeile 38 Abbildungen 2-4	1,6,7,9, 10,15
X	WO 01 27353 A (ALCOA INC.) 19. April 2001 (2001-04-19) Seite 3, Zeile 18 - Zeile 26 Seite 6, Zeile 6 - Zeile 25 Seite 7, Zeile 28 -Seite 9, Zeile 16 Abbildungen 2-4,6	1,6,8,15
	-/	

X	Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen
---	---

- Siehe Anhang Patentfamilie
- Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen
- "A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist
- \*E\* älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
- \*L\* Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)
- O' Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht
   P' Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist
- 'T' Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Frindung nion komment, sondern nur zum verstandnis des der Erfindung zugrundellegenden Prinzips oder der ihr zugrundellegenden Theorie angegeben ist
- Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden
- Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung veröffentliching von besondere Bedeutung, die beansprüchte Einhalt kann nicht als auf erfinderischer Tätigkelt beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist
- \*&\* Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

Fax: (+31-70) 340-3016

13/04/2004

Bevolimächtigter Bediensteter

31. März 2004

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,

Groseiller, P

Formblatt PCT/ISA/210 (Blatt 2) (Januar 2004)

## INTERNATIONA" RECHERCHENBERICHT

Intel phales Aktenzelchen ,
PCT/EP 03/14558

	ung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN	Betr. Anspruch Nr.
Kategorie°	Bezeichnung der Veröffentlichung, sowelt erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Telle	Dett. Anspruch Mr.
D4	WO 02 42525 A (SERVICO A.S.) 30. Mai 2002 (2002-05-30) Seite 8, Zeile 25 -Seite 9, Zeile 3	1,6,8

1

### INTERNATIONAL TO RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patenttamilie gehören

Inte phales Aktenzeichen
PCT/EP 03/14558

Im Recherchenbericht ngeführtes Patentdokume	ent	Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
FR 2351192	A	09-12-1977	CHTTUUERASEKGSRBUNTPLOZHLEURSA	620948 A5 358291 B 341477 A 507649 B2 2468577 A 854492 A1 7703079 A 1114328 A1 207454 B1 2624171 A1 187177 A 12574 A 458692 A1 2351192 A1 1537834 A 177269 B 146454 A1 1078984 B 52138414 A 7705321 A 771678 A 184044 A 14831 A 198030 A1 7705558 A 673186 A3 20066 A 4110179 A 7702507 A	31-12-1980 25-08-1980 15-01-1980 21-02-1980 02-11-1978 01-09-1977 08-02-1978 15-12-1981 31-07-1981 17-11-1977 14-11-1977 30-09-1979 01-03-1978 09-12-1977 04-01-1979 28-08-1981 09-06-1979 08-05-1985 18-11-1977 15-11-1977 15-11-1977 23-01-1981 16-12-1981 02-01-1978 14-11-1977 05-07-1979 07-07-1980 29-08-1978 29-03-1978
US 4795540	A	03-01-1989	KEIN	<b></b>	
WO 0127353	A	19-04-2001	US AU AU BR CA CN EP NO NZ WO	6387237 B1 766270 B2 8004900 A 0007204 A 2347858 A1 1327488 T 1147246 A1 20012893 A 511179 A 0127353 A1	14-05-2002 09-10-2003 23-04-2001 16-10-2001 19-04-2001 19-12-2001 24-10-2001 12-06-2001 28-02-2003 19-04-2001
WO 0242525	A	30-05-2002	NO AU CA DE WO NO US	20005984 A 2316002 A 2429696 A1 10196967 T0 0242525 A1 20032351 A 2004050714 A1	28-05-2002 03-06-2002 30-05-2002 13-11-2003 30-05-2002 26-05-2003 18-03-2004

THIS PAGE BLANK (USPTO)